

## HAGAPLANO - 316

### Die Boden - Nivelliermasse für den Innenbereich

- die mineralisch konzipierte Nivelliermasse auf Weisszementbasis mit ausgewählten Zuschlagstoffen und Additiven. Auf HAGAPLANO können Bodenbeläge aus Keramik, Kunst- und Natursteinen, Tonplatten, Teppiche, Korkparkett, Linoleum, Holzparkett usw. verlegt werden.
- Inhaltstoffe sind Weisszement, Kalkhydrat, Tonerdeschmelzzement, Kasein, Zellulosepulver, Quarzsand, Kalksteinmehl, Marmormehl, Cellulose-Verzögerer und Dispersions Kunststoffhaftmittel.
- ist eine leicht fließfähige, schnellabbindende, pumpfähige, am besten mit Kolbenpumpe, selbstglättende Mörtelschicht auf zementöse Untergründe im trockenen Innenbereich bis 20 mm Schichtdicke.
- erhärtet praktisch schwundfrei, ist nach ca. 4 Stunden vorsichtig begehrbar. HAGAPLANO ist verlegefrei nach ca. einem Tag und für Stuhlrollen geeignet ab 2mm Auftragsstärke. Für Fussbodenheizung muss HAGAPLANO mit HAGAPLAST-Haftemulsion vergütet werden.

### Anwendungshinweise

#### Geeignete Untergründe

Saubere, tragfähige, stabile, trockene, staub- und fettfreie kalk- oder zementgebundene Untergründe, angeschliffener Anhydritfließestrich.

#### Vorbehandlung

Farbanstriche und Klebereste von Oberbelägen sind zu entfernen. Stark saugende Untergründe und Anhydritfließestrich immer mit HAGA Silikatvoranstrich vorbehandeln und mind. 6 Stunden trockenen lassen.

Alte, tragfähige, glatte Keramik-, Kunst-, oder Natursteine sowie Untergründe mit Kleberesten, sind vor dem Ausgleichen mittels Kammkelle oder Zahntraufel mit HAGADUR Haftbrücke zu versehen.

#### Verarbeitung

Ein Sack HAGAPLANO à 25kg mit ca. 6,5 Liter sauberem Wasser knollenfrei anrühren, ca. 3 Minuten ruhen lassen und nochmals aufrühren. HAGAPLANO ist innert 30 Minuten nach dem Anmischen zu verarbeiten. HAGAPLANO, beginnend am tiefsten Punkt des Untergrundes, ausgießen und mit der Traufel, Stachelwalze oder Rüttelstange sofort verteilen. Danach ruhen lassen, Oberfläche ist selbstverlaufend und kann auch geglättet werden.

Löcher, Unebenheiten, und Schichtdicken über 1 cm sind vorgängig auszugleichen.

Mischverhältnis für Schichtdicken über 1 cm:

2 Raumteile HAGAPLANO + 1 Raumteil Sand 0 - 4 mm.

Ab 40 m<sup>2</sup> grossen HAGAPLANO Feldern übliche Trennfugen, Bewegungs-, Randschlussfugen beachten.

Auf Fussbodenheizung muss 1 Sack HAGAPLANO mit 3 lt HAGAPLAST - Haftemulsion vergütet werden. Bei empfindlichen Oberbelägen, HAGAPLANO fein schleifen. Wenn auf HAGAPLANO eine zweite Schicht nachgespachtelt werden muss, vorher rau anschleifen.

Wir verweisen betreffend Anwendung zwingen auf fachgerechte Verarbeitung und Hinweise nach SIA, DIN sowie Fachverbände: Fliesen- und Plattenlegerverband, Bundesverband Estrichbelag und Zentralverband Parkett und Fussbodentechnik.

Dieses Merkblatt dient nur als Hinweis, die Verarbeitung muss den bestehenden Verhältnissen angepasst werden. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden.



#### Schutzmassnahmen - Anwendung

Frisch verarbeitetes HAGAPLANO vor Zugluft und Sonneneinstrahlung schützen ev. mit Folie abdecken. Je nach Baustellenbedingungen, Schichtdicke, Restfeuchte der Ausgleichsschicht und Belagsart können Oberbeläge frühestens nach 12 Stunden verlegt werden. Niedrige Temperaturen verzögern die Austrocknung. Bei feuchtigkeitsempfindlichen Belägen ist die Feuchtigkeit zu messen.

#### Hinweise und Sicherheitsratschläge

Vorsicht! HAGAPLANO enthält Zement, ist demnach im Nasszustand ätzend: **Haut- und Augenkontakt vermeiden.** Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Farbspritzer **sofort** mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Auch natürliche Anstrichmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren. Nicht ins Erdreich oder Abwasser geben, kleine Restmengen mit dem Hausmüll entsorgen.

#### Wichtig

**Nicht unter + 5° C und nicht über + 25° C verarbeiten.**

#### Verbrauch

ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> pro mm Mörtelstärke.

#### Lieferform

pulverförmig, hellgrau.

Papiersack à 25 kg, Paletten à 42 Sack = 1050 kg

#### Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert, ca. 6 Monate.

#### Ergiebigkeit

1 Papiersack à 25 kg = ca. 17 Liter Mörtel

#### Druckfestigkeit

Nach 28 Tagen ca. 20N/mm<sup>2</sup>

#### Biegezugfestigkeit

Nach 28 Tagen ca. 6N/mm<sup>2</sup>